

**BERICHT ÜBER DIE GEMEINNÜTZIGKEIT DER
ÖFFENTLICHEN STIFTUNG**

2010

Vorstellung der gemeinnützigen Tätigkeit der Öffentlichen Stiftung für die Deutschsprachige Universität Budapest

Das Ziel der Öffentlichen Stiftung:

Die Aufgabe der Öffentlichen Stiftung – laut der Gründungsurkunde – ist, die Voraussetzungen zum Studienbetrieb an der Andrassy Gyula Deutschsprachigen Universität Budapest zu schaffen und im Weiteren diese kontinuierlich zu sichern, sowie die Zusammenarbeit zwischen den ausländischen Staaten und Ungarn auf den Gebieten des Unterrichts und der Forschung zu entwickeln.

Die Tätigkeit der Öffentlichen Stiftung im Jahr 2010

1. Finanzierung

Das Bildungs- und Kulturministerium hat in der mit der Öffentlichen Stiftung und den an der Gründung der Universität beteiligten Partnerländern geschlossenen dreijährigen Vereinbarung für den Zeitraum vom 22. März 2007 bis 31. Dezember 2010 über die weitere Finanzierung der Andrassy Gyula Deutschsprachigen Universität Budapest, und anhand des Unterstützungsvertrags über das Budget für das Jahr 2010 auf der Grundlage des Gesetzes 2009 CXXX (Anlage I., Abs. XX, Titel 11, Untertitel 11,) („Unterstützung von Unterrichtsstiftungen und öffentlichen Stiftungen“) die Verpflichtung für die Auszahlung von 200.000.000 HUF für das Jahr 2010 übernommen, davon wurden 172.000.000 HUF für die Erhaltung der Andrassy Gyula Deutschsprachigen Universität Budapest und 28.000.000 HUF für die Betriebskosten der Öffentlichen Stiftung auf das Konto der Öffentlichen Stiftung überwiesen.

Die Öffentliche Stiftung hat den Unterstützungsbetrag für die in den Verträgen bestimmten Ziele verwendet.

2. Studium an der AUB

An der Andrassy Gyula Deutschsprachigen Universität Budapest haben im Jahr 2010 142 Studierenden in 6 Fachrichtungen (4 Masterfächer, 2 berufliche Weiterbildungen) studiert und im Rahmen der PhD-Ausbildung haben 30 Studierenden ein erfolgreiches

Staatsexamen abgelegt. Im Jahr 2010 haben 52 neue Studierenden ihr Studium an der Universität angefangen, die meisten Studierenden weisen deutsche und ungarische Staatsangehörigkeit auf, zu den Studenten gehören aber Studierende aus Bulgarien, Bosnien - Herzegovinen, Weißrussland, Frankreich, Kasachstan, Polen, Mazedonien, Italien, Russland, Österreich, Rumänien, aus der Schweiz, Serbien, aus der Slowakei, aus Slowenien, aus der Türkei und Ukraine.

Im Jahr 2010 wurde der Alumni Verein der Universität gegründet, und hat seine Arbeit mit der Zielsetzung angefangen, die ehemaligen Studierenden der Universität zusammenzuführen.

Im Jahre 2010 wurde die Satzung des innerhalb der Universität funktionierenden Donau Institutes angenommen, dieses Institut beabsichtigt als interdisziplinäres Forschungsinstitut in Übereinstimmung mit den Zielsetzungen des von der Europäischen Kommission angenommenen Donau Strategischen Aktionsplans zu arbeiten.

Im Rahmen der schweizerischen Unterstützung wurde 2010 eine Projektvereinbarung mit der Universität St. Gallen, sowie im Juli 2010 mit einem deutschsprachigen Partner, als neuer Unterstützer - aufgrund der Unterstützung der Region Trentino-Südtirol - mit der Freien Universität Bozen getroffen.

Es ist hervorzuheben, dass Herr Horst Seehofer, der Ministerpräsident des Freistaats Bayern, sowie Herr Peter Frankenberg, der Minister für Wissenschaft, Forschung und Kunst von Baden-Württemberg im Jahr 2010 die Universität besucht.

Im Jahr 2010 wurden mehrere bedeutende Konferenzen veranstaltet, wie zum Beispiel die Konferenz, die anlässlich des Jubiläums der 20 jährigen Deutschen Einheit organisiert wurde, weiterhin haben an der Universität unter anderen Gesine Schwan, Prof. Dr. Bernhard Herz, Prof Dr. Klaus Dicke auch Vorträge gehalten.

Überdies haben weitere bedeutende wissenschaftliche Persönlichkeiten und Personen des öffentlichen Lebens - wie zum Beispiel Herr Péter Esterházy, Schriftsteller - an der Universität auch Vorträge gehalten.

Im Jahr 2010 sind die früher angefangenen erfolgreichen Programmserien - wie zum Beispiel „der Tag der offenen Tür“ an der Universität, sowie das „Oktoberfest“ - auch fortgelaufen, sowie wurden zahlreiche interne kulturelle und wissenschaftliche Veranstaltungen sowohl in eigener Veranstaltung der Universität als Mitveranstaltern organisiert. Die Universität hat in diesem Jahr an der von der Ungarischen Akademie der Wissenschaften organisierten Veranstaltungsserie mit dem Titel „Tag der Ungarischen Wissenschaft 2010“ zum ersten Mal teilgenommen.

Die Öffentliche Stiftung hat die zur Verfügung gestellten Geldmittel entsprechend den Zielsetzungen, gemäß den im Finanzbericht angeführten Punkten verwendet.

3. Das Betrieb der Öffentlichen Stiftung

Durch die Veränderung der Gründungsurkunde vom 5. Oktober 2009 - die im Jahr 2010 in Rechtskraft getreten ist - hat das Kuratorium in der Person vom Herrn Prof. Dr. István Klinghammer wieder einen Vorstand erhalten, und der Vertreter des Außenministeriums ist – entsprechend dem früheren Wunsch der Universität - auch Mitglied des Kuratoriums geworden. Das Kuratorium hat im Jahr 2010 so als eine Körperschaft mit 13 Mitgliedern gearbeitet.

Das Mandat des Kuratoriums der Öffentlichen Stiftung und des Aufsichtsrats ist gemäß der Gründungsurkunde am 30. Juni 2010 abgelaufen, der Gründer hat aber für die Ernennung des neuen Sachverwaltungsorgans bis zum Ablauftermin nicht gesorgt. Nach den gültigen Rechtsvorschriften (Ptk. 74/C§) geht aber das Sachverwaltungsorgan (das Kuratorium) der Stiftung rechtmäßig vor, bis ein neues Sachverwaltungsorgan rechtsgültig nicht aufgestellt wird, hinsichtlich darauf, dass die Aufstellung eines neuen Organs die Voraussetzung für das Inkrafttreten des Ablaufs des Mandats darstellt.

Aufgrund der obigen ist das Kuratorium rechtmäßig vorgegangen und hat im Jahr 2010 4 Kuratoriumssitzungen gehalten, und hat seine in der Gründungsurkunde primär bestimmte Aufgabe, sowie seine mit der Erhaltung und mit der Arbeit der Universität zusammenhängenden Aufgaben erfüllt.

Das Kuratorium hat die berufliche Arbeit der Universität regelmäßig verfolgt, und unter seinen Geschäftsordnungen hat die Berichte des Rektors über die Arbeit der Universität - besonders über die Unterrichts- und Finanzierungsfragen - jedes Mal als Tagesordnungspunkte behandelt.

Durch die Vertreter der Partnerstaaten nimmt das Kuratorium an dem Erneuerungsprozess der Universität - primär an der Erstellung der neuen Satzung, sowie an der Erneuerung der Organisationsstruktur der Universität - aktiv teil.

Das Büro der Öffentlich-rechtlichen Stiftung ist eine die laufende Arbeit der Öffentlich-rechtlichen Stiftung unterstützende, ihre administrative und finanzielle Aufgaben erfüllende organisatorische Einheit, die von dem Direktor des Büros der Öffentlich-rechtlichen Stiftung geleitet wird. Das Büro hat die in der Gründungsurkunde bestimmte Aufgaben im Jahr 2010 auch erfüllt, hat die Kuratoriumssitzungen organisiert, hat die Vollstreckung der Bescheide und den Empfang der Ansuchen sichergestellt, sowie ist seinen allen administrativen Amtsverpflichtungen nachgekommen. Das Büro der Öffentlich-Rechtlichen Stiftung hat im Jahr 2010 - analog den vorigen Jahren - über keine Angestellten und abgesonderte Administration verfügt.

I. Kostenbericht über die Budgetunterstützung im Jahre 2010 (Daten in t HUF)

EINNAHMEN 2010	Summe (t HUF)
Zentrale Budgetunterstützung	200 000
INSGESAMT-EINNAHMEN	200 000
AUSGABEN 2010	Summe (t HUF)
Bürobedarf, Drucksachen	8
Betriebskosten (Aufräumung, Bewachung, Betreuung)	4 090
Postkosten	10
Expertendienstleistungen (Buchprüfer, interner Revisor, Anwalt)	4 262
Reparatur, Instandhaltung	1 269
Bankkosten	1 571
Versicherung	926
Löhne, Zuwendungen	12 000
Honorar (Kuratoriumsmitglieder)	450
Beiträgen nach den Löhnen und Honorar	3 375
Sonstige nicht ausgesetzte Kosten	39
Übergabe der Geldmittel für die Universität	172 000
INSGESAMT-AUSGABEN	200 000

Vertragsnummer des Unterrichtsministeriums: 6629-1/2010

Name der Förderer Quellen der Unterstützung	Unterstützung				Summe der Aufwendung		Übertrag 2011 (t HUF)
	Datum	Ziel	Betrag (t HUF)	Übertrag 2010 (t HUF)	Jahr 2009 (t HUF)	Jahr 2010 (t HUF)	
Unterrichtsministerium	29. 06. 2001.	Betriebskosten der Öffentlichen Stiftung	80 000	8 000	0	0	8 000
Unterstützung des Unterrichtsministeriums	29. 06. 2001.	Betriebskosten der Universität	229 000	0	0	0	0
Unterstützung des Unterrichtsministeriums	31. 03. 2003.	Betriebskosten der Öffentlichen Stiftung	24 000	0	0	0	0
	05. 05. 2003.	Betriebskosten der Öffentlichen Stiftung	23 000	0	0	0	0
	03. 06. 2003.	Betriebskosten der Öffentlichen Stiftung	23 000	0	0	0	0
Unterstützung des Unterrichtsministeriums	18.05.2004.- 13.12.2004.	Betriebskosten der Öffentlichen Stiftung	200 000	0	0	0	0

Unterstützung des Unterrichtsministeriums	12.04.2005.	Betriebskosten der Öffentlichen Stiftung	179 870	0	0	0	0
Name der Förderer Quellen der Unterstützung	Unterstützung			Summe der Aufwendung			
	Datum	Ziel	Betrag (t HUF)	Übertrag 2010 (t HUF)	Jahr 2009 (t HUF)	Jahr 2010 (t HUF)	Übertrag 2011 (t HUF)
	13.04.2006.	Instandhaltung der Andrassy Universität, Deckung der Betriebskosten der Öffentlichen Stiftung	172 000	0	171 528	472	0
	14.05.2007.	Instandhaltung der Andrassy Universität, Deckung der Betriebskosten der Öffentlichen Stiftung	200 000	0	0	200 000	0
Unterstützung des Unterrichtsministeriums	14.04.2008.	Instandhaltung der Andrassy Universität, Deckung der Betriebskosten der Öffentlichen Stiftung	200 000			200 000	

Unterstützung des Unterrichtsministeriums	11.05.2009	Instandhaltung der Andrássy Universität, Deckung der Betriebskosten der Öffentlichen Stiftung	200 000			200 000	
Unterstützung des Unterrichtsministeriums	31.03.2010	Instandhaltung der Andrássy Universität, Deckung der Betriebskosten der Öffentlichen Stiftung	200 000			200 000	

Name der Förderer Quellen der Unterstützung	Unterstützung				Summe der Aufwendung		Übertrag 2011 (t HUF)
	Datum	Ziel	Betrag (t HUF)	Übertrag 2010 (t HUF)	Jahr 2009 (t HUF)	Jahr 2010 (t HUF)	
Unterstützung erhalten vom Unterrichtsministerium für das Gebäude	09. 07. 2001.	Rekonstruktion des Gebäudes am Pollack Mihály Platz	1 959 000	0	0	0	0
	29. 05. 2002.		3 000	0	0	0	0
	10. 07. 2002.		309 689	0	0	0	0
	20. 09. 2002.		150 000	0	0	0	0
Unterstützung erhalten vom Unterrichtsministerium für das Gebäude (Unterstützung der Stiftungen)	31. 03. 2003.	Investition für das Gebäude	330 000	0	0	0	0
„IKB“ Unterstützung	29. 05. 2002	Investition- Informatiksystem	120 000	0	0	0	0
Übertrag der Rest der Unterstützung vom MEH- Unterrichtsministeriums	11. 09. 2001.	Vorbereitung des Betriebs der Universität	25 000	0	0	0	0

II. Kostenbericht über Vermögensaufwendung im Jahre 2010 (Daten in t HUF)

Benennung	Jahr 2009 (t HUF)	Jahr 2010 (t HUF)	Änderung % (t HUF)	
<u>Anlagevermögen</u>	3 055 201	3 034 056	+	- 21 145
<u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>	18	0		-18
Verrechnete Abschreibungen von Programmen: 18 t HUF. Der Wert der immateriellen Vermögensgegenstände verminderte sich im Jahr 2010 auf 0 HUF.				
<u>Sachanlagen</u>	3 055 183	3 034 056		-21 127
Der Gesamtwert des Festetics Palais, als Gebäude ist im Jahre 2010 2 614 543 t HUF, wovon keine Abschreibung verrechnet wurde. Der Wert der Abschreibung für Rechte der Vermögenswerte beträgt 10.460 t HUF. Amortisation der sonstigen Anlagen und Mitteln: 10.667 t HUF.				
<u>Finanzanlagen</u>				
<u>Umlaufvermögen</u>	20 923	9 991		-10 932
<u>Vorräte</u>	0			
<u>Forderungen</u>	0			
<u>Flüssige Mittel</u>				
	20 923	9 991		-10 932
<u>Aktive Rechnungsabgrenzungsposten</u>	0	0		

Benennung	Jahr 2009 (t HUF)	Jahr 2010 (t HUF)	Änderung		
			%		t HUF
<u>Eigenkapital</u>	44 114	33 410			-10 704
II. Gezeichnetes Kapital	80 000	80 000			
II. Kapitalrücklage/Ergebnis	-15 765	-35 886			
Die gemeinnützliche Tätigkeit 2003., 2004., 2005. 2006. 2007. 2008. und die Wirkung des Ergebnisses 2009.					
V. Ergebnis aus Grundtätigkeit im Jahre 2010	-20 121	-10 704			
<u>Verbindlichkeiten</u>	3 660	3 211			-449
<u>Langfristige Verbindlichkeit</u>	0				
<u>Kurzfristige Verbindlichkeit</u>	3 660	3 211			-449
Zuliefererverpflichtungen: 1 822 t HUF. Verpflichtungen aus Zuschüssen: 1 389 t HUF					
<u>Rückstellungen</u>					
2010 wurden keine Rückstellungen gebildet, da die Öffentliche Stiftung keine unternehmerische Tätigkeit ausgeübt hatte.					
<u>Passive Rechnungsabgrenzungsposten</u>	3 028 350	3 007 426			-20 924

III. Kostenbericht über die Zuwendungen der führenden Amtsträger im Jahre 2010 (Daten in t HUF)

Geldauszahlungen Insgesamt	Betrag der Zuwendung			%	Abweichung		t HUF
	Jahr 2009 (t HUF)	Jahr 2010 (t HUF)	+		+	-	
- Arbeitslohn	13 766	12 500					-1 266
- Davon: Honorars Auftrag	750	500					-250
- Kostenerstattung							
- Sonstige Geldauszahlungen Naturalbezüge Wertpapiere Betrag der gewährten Anleihe - zinslos - Passiva bis zur Erstellung der Bilanz Sonstige Zuwendungen	480	632			+152		
Insgesamt	14 246	13 132					- 1 114

IV. Kostenbericht über die erhaltenen Unterstützungen im Jahre 2010 (Daten in t HUF)

Lauf. Nr.	Benennung der Unterstützung	Ziel	Betrag der Unterstützung		Änderungen		
			Jahr 2009 (t HUF)	Jahr 2010 (t HUF)	+	-	+
1.	Zentrales Haushaltsorgan - Budgetzuwendung - Wirtschafts- und Verkehrsminist erium	Betriebskosten Zielunterstützun g	200 000 0	200 000 0			
2.	Durch Ausschreibung erworbene Förderung						
3.	Förderung durch Privatpersonen						
4.	Förderung durch rechtliche Personen		6 001				-6 001
5.	PES 1% APEH		13				-13
6.	Sonstige Förderungen						

1	8	1	7	3	0	3	9	9	1	3	3	5	6	1	0	1
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Statistische Nummer oder Steuernummer

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG DER ÖFFENTLICHEN STIFTUNG

2 0 1 0

In t HUF

Posten zahl	Bilanzposten	Jahr 2009 Basis	Modifizierung bezüglich der vorigen Jahren	Jahr 2010 Berichtsjahr
a	b	c	d	e
1.	A. Umsatzerlöse der gemeinnützigen Tätigkeit (1.+2.+3.+4.+5.)	219 204		218 654
2.	1. Förderungen für die gemeinnützige Tätigkeit	219 202		214 516
3.	a) vom Stifter	213 188		214 516
4.	b) vom zentralen Budget			
5.	c) von der öffentlichen Selbstverwaltung			
6.	d) Sonstiges.....	6 014		
7.	2. Mittels Bewerbung erworbene Förderung			
8.	3. Umsatzerlöse aus der gemeinnützigen Tätigkeit			
9.	4. Umsatzerlöse aus Mitgliedsbeitrag			
10.	5. Sonstige Umsatzerlöse	2		4 138
11.	B. Umsatzerlöse der Geschäftstätigkeit			
12.	C. Umsatzerlöse gesamt (A.+B.)	219 204		218 654
13.	D. Aufwendungen der gemeinnützigen Tätigkeit (1.+2.+3.+4.+5.+6.)	239 325		229 358
14.	1. Materialaufwendungen	17 254		19 705
15.	2. Personalaufwendungen	18 599		16 507
16.	3. Abschreibungen	25 459		21 145
17.	4. Sonstige Aufwendungen	178 013		172 001
18.	5. Finanzaufwendungen			
19.	6. Außerordentliche Aufwendungen			
20.	E. Aufwendungen der Geschäftstätigkeit (1.+2.+3.+4.+5.+6.)			
21.	1. Materialaufwendungen			
22.	2. Personalaufwendungen			
23.	3. Abschreibungen			
24.	4. Sonstige Aufwendungen			
25.	5. Finanzaufwendungen			
26.	6. Außerordentliche Aufwendungen			
27.	F. Aufwendungen gesamt (D.+E.)	239 325		229 358
28.	G. Ergebnis der Geschäftstätigkeit vor Steuer (B.-E.)			
29.	H. Steuerzahlungsverbindlichkeit			
30.	I. Ergebnis der Geschäftstätigkeit (G.-H.)			
31.	J. Gemeinnütziges Ergebnis (A.-D.)	-20 121		-10 704

Budapest, den 19. január 2011.

KÖZALAPITVÁNY A BUDAPESTI
NEMET NYELVŰ EGYETEMÉRT

Vorsitzende des Kuratoriums:
1088 Bp. Pollack M. tér 3.
Adószám: 18175039-1-15

1	8	1	7	3	0	3	9	9	1	3	3	5	6	1	0	1
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Statistische Nummer oder Steuernummer

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG DER ÖFFENTLICHEN STIFTUNG

2 0 1 0

In t HUF .

INFORMATIONEN ANGABEN		
32.	A. Personalaufwendungen	16 507
33.	1. Lohnkosten	12 500
34.	davon: - Auftrag	
35.	- Honorar	500
36.	2. Sonstige Personalaufwendungen	632
37.	3. Lohnnebenkosten	3 375
38.	B. Unterstützung von der Organisation	
39.	Davon: laut der Regierungserlass als Verpflichtung verrechnete und übergewiesene, bzw. Übergegebene Unterstützung	

Budapest, den 19. Januar 2011

KÖZALAPITVÁNY A BUDAPESTI
NÉMET NYELVŰ EGYETEMÉNEK
1088 Bp., Pollack M. tér 3.
Vorsitzende des Kuratoriums

1	8	1	7	3	0	3	9	9	1	3	3	5	6	1	0	1
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Statistische Nummer oder Steuernummer

BILANZ DER ÖFFENTLICHEN STIFTUNG

2 0 1 0

In t HUF

Poste nzahl	Bilanzposten	Jahr 2009 Basis	Modifizierung en bezüglich der vorigen Jahren	Jahr 2010 Berichtsjahr
a	b	c	d	E
1.	A. Anlagevermögen (2-5. Zeilen)	3 055 201		3 034 056
2.	I. IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE	18		0
3.	II. SACHANLAGEN	3 055 183		3 034 056
4.	III. FINANZANLAGEN			
5.	IV. WERTBERICHTIGUNG DER FINANZANLAGEN			
6.	Umlaufvermögen (7.-10. Zeilen)	20 923		9 991
7.	I. VORRÄTE			
8.	II. FORDERUNGEN			
9.	III. WERTPAPIERE			
10.	IV. FLÜSSIGE MITTEL	20 923		9 991
11.	C. Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten			
12.	AKTIVA INSGESAMT (1. + 6. +11. Zeilen)	3 076 124		3 044 047
13.	D. Eigenkapital (14. – 19. Zeilen)	44 114		33 410
14.	I. AUSGANGSKAPITAL/GEZEICHNETES KAPITAL	80 000		80 000
15.	II. KAPITALÄNDERUNG/ERGEBNIS	-15 765		-35 886
16.	III. GEBUNDENE RÜCKLAGE			
17.	IV. BEWERTUNGSRÜCKLAGE			
18.	V. ERGEBNIS DES ABSCHLUSSJAHRES AUS DER GEMEINNÜTZIGEN TÄTIGKEIT	- 20 121		-10 704
19.	VI. ERGEBNIS DES ABSCHLUSSJAHRES AUS DER UNTERNEHMUNGSTÄTIGKEIT			
20.	E. Rückstellungen			
21.	F. Verbindlichkeiten (22. – 23. Zeilen)	3 660		3 211
22.	I. LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN			
23.	II. KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN	3 660		3 211
24.	G. Passiva Rechnungsabgrenzungsposten	3 028 350		3 007 426
25.	PASSIVA INSGESAMT (13.-20.+21.+24. (Zeilen)	3 076 124		3 044 047

Budapest, den 19. Januar 2011

KÖZALAPITVÁNY A BUDAPESTI.
NÉMET NYELVŰ EGYESÜLETÉRT

1088 Bp. Pollack M. tér 3.
Vorsitzende des Kuratoriums
Adószám: 18175039-1